

## Falschberechnung von Verbindungen

Bei Telekommunikationsrechnungen treten häufig Unregelmäßigkeiten auf. Zu dieser Erkenntnis kam das in Herxheim bei Landau ansässige DEUSCH InfCom-Institut.

In den ersten Monaten der Öffnung der Telekommunikationsnetze für alternative Netzbetreiber konnten nur wenige Netzbetreiber die Gesprächskosten ihren Kunden berechnen. Der verzögerte Rechnungseingang nach 3 oder gar 6 Monaten war keine Seltenheit. Mittlerweile hat sich dies natürlich geändert. In den letzten Wochen und Monaten mussten die Spezialisten des DEUSCH InfCom-Institut immer öfter die Falsch- oder Doppelberechnung von Verbindungskosten feststellen. Der Inhaber des DEUSCH InfCom-Institut, Dietmar Deusch dazu: „Bei den uns bekannten Abrechnungsfehlern handelt es sich meist um geringe Beträge, aber ärgerlich ist es allemal.“

Als jüngsten Fall ist die Falschberechnung der Verbindungsgebühren des Internet-by-Call Anbieters MSN zu nennen. So wurde die Einwahl ins Internet zweimal berechnet, einmal über den Anbieter MSN und ein zweites mal über den Kooperationspartner dem Netzbetreiber MCI Worldcom. Aber auch andere Anbieter haben in der Vergangenheit falsch abgerechnet. Herr Deusch empfiehlt deshalb, nehmen Sie ihre Telekommunikationsrechnungen genau unter die Lupe und scheuen Sie sich nicht vor Reklamationen. Zur Kontrolle empfiehlt sich die Beauftragung eines Einzelverbindungs nachweis (EVN), den jeder Netzbetreiber seinen Kunden kostenlos zur Verfügung stellen muss. Dieses Kundenrecht ist im TKG (Telekommunikationsgesetz) verankert. Die im EVN aufgeführten Verbindungen sollten stichprobenhaft kontrolliert werden.

Der professionelle Anwender kann, um seine Rechte und Interessen gegenüber den Anbietern durchzusetzen, auf die Dienstleistungen des DEUSCH InfCom-Institut zurückgreifen.

## Über DEUSCH InfCom-Institut

DEUSCH InfCom-Institut ist ein neutrales Institut für **Informationstechnik** und **TeleCommunication** mit den Geschäftsfeldern Unternehmensberatung, Gutachtertätigkeit, Netzwerk-Labor für WAN und LAN, Tariffberechnung und –gutachten sowie Seminarveranstaltungen. Die Auftraggeber sind mittelständische

Pressemitteilung

# Pressemitteilung

09. August 2000



und große Unternehmen aller Branchen. Über 150 Unternehmen zählen zu den Mandanten.

Durch die Mitarbeit in verschiedenen Gremien, welche die Liberalisierung und Normierung in der Informationstechnik und Telekommunikation begleiten und mitgestalten, können Trends und neue Techniken sehr früh in laufende Projekte eingebunden werden.

Das Unternehmen wurde zum 01.01.1992 gegründet. Der Inhaber selbst ist Fernmeldemeister, Elektrotechniker und Betriebswirt und seit 1977 in der Telekommunikation tätig. Das DEUSCH InfCom-Institut arbeitet objektiv und neutral. Zur Wahrung seiner Unabhängigkeit werden keine Vergütungen von Dritten bezogen. Mit einem jährlichen Vergabevolumen im zweistelligen Millionen-Bereich hat DEUSCH InfCom-Institut keine Bittsteller-, sondern einen starke Position gegenüber den Lieferanten zum Vorteil seiner Auftraggeber

Weitere Informationen zum Unternehmen im Internet unter [www.deusch.com](http://www.deusch.com).

Nützliche Informationen wie E-Telefonverzeichnisse, tagesaktuelle Call-by-Call Tarifvergleiche zur kostenlosen Nutzung finden Sie unter [www.InfComPortal.com](http://www.InfComPortal.com).

## Kontakt:

DEUSCH InfCom-Institut  
Inhaber Dietmar Deusch  
Ritter-von-Holzapfel-Straße 15  
76863 Herxheim bei Landau

Telefon: 0 72 76 – 98 80 – 0  
Telefax: 0 72 76 – 98 80 – 98  
E-Mail: [presse@deusch.com](mailto:presse@deusch.com)

Pressemitteilung